

Bilanzen

"E" = Erinnerungswert

Aktiva	31.12. 1939 (in Tausend)	31.12. 1945 RM	31.12. 1946 RM	31.12. 1947 RM
<b>Anlagevermögen</b>	<b>(3 328)</b>	<b>(1 906)</b>	<b>(1 907)</b>	<b>(1 952 584)</b>
Bebaute Wohn- und Geschäftsgrundstücke	3 328	1 906	1 907	1 952 582 1)
Maschinen u. masch. Anlagen	E	E	E	1 2)
Geschäfts- u. Betriebsausstattung	E	E	E	1 3)
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>(2 326)</b>	<b>(4 484)</b>	<b>(4 453)</b>	<b>(6 377 683)</b>
Hilfs- u. Betriebsstoffe	13	2	1	2 452
Warenvorräte	2 012	393	705	699 210
Wertpapiere	152	298	-	- 4)
Geleistete Anzahlungen	5	4	9	13 829
Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen	82	44	21	6 419
Kriegsschädenforderung	-	2 768	-	- 4)
Kasse, Postscheck Bankguthaben	53	31	31	112 105
Sonstige Forderungen	-	862	582	400 062
Gefährdete Vermögenswerte	9	82	49	77 902
Wertpapiere	-	-	298	297 750
Kriegsschädenforderungen	-	-	2 757	4 767 954
<b>Verlust nach Vortrag</b>	<b>-</b>	<b>218</b>	<b>254</b>	<b>261 416</b>
	RM 5 654	6 608	6 614	8 591 683
1) 1945: Abgang RM 474 601.-, Abschreibung RM 68 810.-				
1946: Zugang RM 88 355.-, Abschreibung RM 87 240.-				
1947: Zugang RM 232 180.-, Abschreibung RM 186 836.-				
2) 1945: Zugang RM 2 201.- voll abgeschrieben.				
1946: Zugang RM 993.- voll abgeschrieben.				
1947: Zugang RM 2 173.- voll abgeschrieben.				
3) 1945: Zugang RM 4 918.- voll abgeschrieben.				
1946: Zugang RM 1 328.- voll abgeschrieben.				
1947: Zugang RM 8 962.- voll abgeschrieben.				
4) 1946 und 1947 siehe unter "Gefährdete Vermögenswerte".				
<b>Passiva</b>				
Grundkapital	1 000	2 600	2 600	2 600 000
Rücklagen				
Gesetzl. Rücklage	100	260	260	260 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffung	-	571	571	2 581 120 1)
Andere Rücklagen	-	325	325	325 000
Rückstellungen	398	574	364	357 075 2)
Wertberichtigung aus Kriegsschädenforderung	-	659	655	387 328
Andere Wertberichtigungen auf das Umlaufvermögen	-			
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>(4 081)</b>	<b>(1 591)</b>	<b>(1 839)</b>	<b>(1 825 861)</b>
Hypotheken- u. Grundschulden	2 945	1 332	1 315	1 577 580 3)
Aus Warenlieferungen u. Leistungen	369	65	93	127 723

	31.12. 1939	31.12. 1945	31.12. 1946	31.12. 1947
Gegenüber Banken	486	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	281	194	431	120 558 4)
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>10</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Gewinn einschl. Vortrag	65	-	-	-
	RM 5 654	6 608	6 614	8 591 683

- 1) 1947: Die Veränderung steht den gesetzlichen Bestimmungen gemäß in Zusammenhang mit der Erhöhung der Kriegsschäden.
- 2) 1947: Die Ermäßigung dieses Postens ist im wesentlichen auf die Inanspruchnahme der Rückstellungen für Pensionen und Personalunterstützungsfonds zurückzuführen.
- 3) 1947: Hierunter sind erstmalig als Teil der Hauptschuld die nicht abgeführten aufgelaufenen Zins- und Tilgungsraten erfasst, die bisher unter der Position "Sonstige Verbindlichkeiten" ausgewiesen wurden. (RM 281 534.-).
- 4) 1947: Der Rückgang steht hauptsächlich im Zusammenhang mit dem veränderten Ausweis der nichtabgeführten Zins- und Tilgungsraten auf Hypotheken- und Grundschulden (Hinweis auf Fußnote 3).

Gewinn- und Verlustrechnungen

**Aufwendungen**

Verlustvortrag	-	-	218	254 138
Löhne und Gehälter	2 035	274	242	315 120
Soziale Abgaben	127	14	15	19 406
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	121	76	90	197 973
Andere Abschreibungen	-	-	14	-
Zinsen	268	73	72	82 616
Ausweispflichtige Steuern	710	79	69	55 291
Gesetzliche Berufsbeiträge	12	1	2	2 029
Aufräumungskosten	-	-	248	335 331
Außerordentl. Aufwendungen	-	3	4	-
Gewinn einschl. Vortrag	65	-	-	-
	RM 3 338	520	974	1 261 904

**Erträge**

Gewinnvortrag	3	4	-	-
Ausweispl. Rohüberschuß	3 318	243	691	993 090
Außerordentl. Erträge	17	55	29	7 398
Verlust nach Vortrag	-	218	254	261 416
	RM 3 338	520	974	1 261 904

Aus dem Gewinn 1939 wurden 6% Dividende verteilt.

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: "Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst werden, können nicht endgültig beurteilt werden".

Frankfurt (Main), im Mai 1949.

Treuhand-Vereinigung Aktiengesellschaft  
gez.: Dr. Veltjens gez.: ppa. Gerhartz  
Wirtschaftsprüfer.

**BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS (1947):**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gelang es, die Umsätze der im Betrieb befindlichen Verkaufsstellen in Frankfurt (Main)-West und Mannheim weiter zu steigern, so daß der Bruttobetriebsgewinn gegenüber dem